

Urtenen-Schönbühl

am moossee, August 4/17



GEMEINDE
urtenenschönbühl

aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung hat dem Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten (MWAR) zugestimmt. Das Reglement tritt gemäss Beschluss des Gemeinderates per 1. August 2017 in Kraft. Die weiteren Geschäfte wurden gemäss den Anträgen des Gemeinderates gutgeheissen:

- Kreditabrechnung ICT Netzwerk-Verkabelung Schule
- Genehmigung der Jahresrechnung 2016
- Als Revisionsstelle wurde die ROD Treuhandgesellschaft bestätigt sowie
- die Änderung Baureglement betreffend Art. 4 (Erweiterung Besitzstandsgarantie) beschlossen.

Beiträge an Naturobjekte

Die neue Trägerschaft durch den Kanton mit Anpassungen bei den Entschädigungsansätzen erfordert die Überarbeitung der kommunalen Beitragsverordnung. Sofern bestehende Öko-Verträge mit Grundeigentümern anzupassen sind erfolgt dies auf die normalen Laufzeiten. Die Gemeinde wird sich weiterhin mit Beiträgen aus dem Budget für die Naturobjekte engagieren. Budgetiert sind jährlich rund 45'000 Franken.

Rastbänkli

Das Naherholungsgebiet wird rege genutzt, die Sitzbänkli an den Feld- und Waldrändern sind in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Damit die Überholung der Bänke ab Herbst möglich ist wurde ein Nachkredit bewilligt und die Stiftung AK 15 beauftragt, die Bänkli und Rastplätze zu sanieren und die Holzbohlen ganz oder teilweise zu ersetzen. Verwendet wird einheimisches naturbehandeltes Holz.

Verzicht auf Standort Bubenloo aufgeschoben

Die Regionalversammlung (Regionalkonferenz Bern-Mittelland) hat die Richtplanung Abfall Deponie Transporte ADT genehmigt. Der Richtplan dient der Sicherung von Deponie- und Abbaustandorten in der Region und enthält unverändert den Standort Bubenloo als Reserve für einen späteren Kiesabbau – deshalb der Status einer «Vororientierung» und nicht als Standortfestsetzung im Richtplan.

Der Gemeinderat hält diesen Status definitiv als überholt. Gemeindepräsident Heinz Nussbaum hielt an der Regionalversammlung fest, dass sich die Gemeindeversammlung im September 2012 mit 244 zu 37 Stimmen gegen einen

Kiesabbau im Bubenloo ausgesprochen hat, und die Gründe dafür bereits vielfach, letztmals im Mai 2015 im Rahmen der Mitwirkung explizit und deutlich dargelegt wurden: Die Richtplanung dient vorwiegend dem Interesse der gesamten Kiesversorgung und ist einseitig angebotsorientiert ausgerichtet auf die Interessen der Kiesgrubenbetreiber, gemäss den Festsetzungsanträgen der Kieslobby werden rund doppelt so viele Kubikmeter angeboten als die Region effektiv in den nächsten 35 Jahren braucht. Unser Landschaftsschutzgebiet tangiert den Standort Bubenloo und schliesst von der Zielsetzung her einen Kiesabbau faktisch aus, der Abbauperimeter liegt im Erholungsgebiet von regionaler Bedeutung. Die Aspekte Siedlungsnähe und Landschaftsbild sind nicht berücksichtigt, die Transportrouten widersprechen dem Grundsatz 10 des kantonalen Sachplans ADT und sind undenkbar. Mit der Revision des Richtplans ADT werden zudem ausreichende Kiesreserven an den Standorten Silbersboden Mattstetten, Oberhard Hindelbank und Äspli sichergestellt. Der Gemeinderat ist entschlossen, den endgültigen Verzicht auf den Standort Bubenloo mit der Zeit und mit Unterstützung der Region durchzusetzen.



Kontakte Partnergemeinden, Besuche aus Dacice

Diesen Herbst ergeben sich mehrere Möglichkeiten zur Kontaktpflege mit der Bevölkerung und den Behörden unserer Partnergemeinden.

Der Gemeinderat besucht auf seinem diesjährigen Ausflug am 22./23. September ins Wallis die Gemeinde Binn.

Aus Dacice Tschechien kann eine Bürgergruppe vom 16. – 20. August zu einem Besuch empfangen werden. Die Reise dient dem Austausch unter der Bevölkerung und dem Kennenlernen unserer Gemeinde/Region.

Ab 31. August weilt eine Delegation der Feuerwehr Dacice zu einem Gegenbesuch bei unserer Feuerwehr.

Freitag 15.9.2017, 20:00 Uhr und Samstag 16.09.2017, 18:00 Uhr in der Kirche Urtenen wirkt der Festivia-Chor Dacice am